



Die Konfirmandinnen und Konfirmanden beschäftigten sich mit der Frage, was ein gelingendes Leben ausmacht.

Von Zachäus lernen

Konfirmation Die zweite Konfirmation in unserer Kirchgemeinde fand am 26. April statt, deshalb berichten wir davon erst im Mai-«Kirchenboten». Beim Thema «Was wir brauchen, damit unser Leben gelingt» war schnell klar, dass es sich nicht nur um Menschen oder Lebensbegleiter, Dinge und Atmosphären handelt, die wir «brauchen», also die uns von anderen ermöglicht werden, das natürlich auch (!), sondern dass es dabei auch um Engagement geht: Zusammenhalt mitgestalten und ermöglichen und überall dort, wo Zusammenleben nicht wirklich gelingt, Versöhnung zu ermöglichen – und zu schenken. Bei unseren Überlegungen in der Gruppe wurde zudem schnell klar, dass wir dabei immer wieder auch auf Gottes Mittun angewiesen sind, um Mut zu tanzen für eigene neue Schritte und um die Hoffnung nicht aufzugeben, selbst wenn das so wichtige Miteinander mal nicht gelingt oder sogar zerbricht.

Unsere biblische Begleitgeschichte beim Nachdenken über gelingendes Leben, Zachäus (Lukas 19), war uns gar nicht so fern, weil sein Thema, gutes Geld, tatsächlich auch aus Sicht der Jugendlichen für gelingendes Leben wichtig ist.

Schnell wurde aber klar, dass Geld, Reichtum, Besitz in ein richtiges Verhältnis zum Leben gesetzt werden müssen, da sonst eher Misslingen als Gelingen geschieht. In der Begegnung mit Jesus realisiert Zachäus, dass gutes Leben nicht aus Vorteilen besteht, sondern aus Beziehungsgestaltung. Dafür wiederum ist die allerwichtigste Voraussetzung, sich selbst als angenommen, geliebt, wertgeschätzt, gesehen zu erfahren. Genau diese Erfahrung wird für Zachäus in der Begegnung mit Jesus möglich. Der lässt ihn spüren: Du bist mir wichtig, so wie du bist, nicht etwa erst so, wie du gemäss meinen eigenen Vorstellungen sein solltest. Und genau diese Erfahrung ermöglicht Zachäus einen ganz neuen, ganz anderen Anfang in echtes Leben. Echt, weil es auf dem aufbaut, wofür er sich entschieden hat, und echt, weil es von der Erfahrung geprägt ist: Ich bin geliebt, und Gott stellt keine Bedingungen, die ich zuerst erfüllen müsste! Also kann auch ich neue Wege einschlagen, Zeichen der Versöhnung schenken und damit die Hand reichen. Mit solchen Bildern und Erkenntnissen kann das Leben gelingen.

PFARRER ULRICH DÄLLENBACH
UND JUGENDARBEITER JOSUA ROBL

Dekanatsgottesdienst

Eine junge Pflanze auf der Wiese der Gottesdienste ist der sogenannte Dekanatsgottesdienst. Wir feiern dabei miteinander in der ganzen Region einen grossen Gottesdienst. Und wir feiern viele Begegnungsmöglichkeiten. Dieses Jahr findet der Dekanatsgottesdienst zum zweiten Mal statt. Der Gottesdienst dreht sich um ein Thema, das seine Wichtigkeit nie verloren hat, zurzeit aber – so lässt ein Blick in die Welt vermuten – besonders herausfordernd erscheint: Friede. Mitgestaltet wird dieses Thema im Gottesdienst mit einem eigens dafür aufgegleisten Gospelchor. Das macht Sinn, denn die Gospelbewegung war ursprünglich eng mit der Civil Rights Movement in den USA verbunden. Es sind Lieder wie «We shall overcome», die zu Symbolen für gewaltfreien Widerstand wurden und damit auch für gesellschaftlichen Frieden.

Ausgerechnet eine Gruppe unterdrückter Menschen wagte hier einen äusserst «nachhaltigen» Schritt, ohne bereits vom Erfolg zu wissen. Friede, will er gelingen, setzt innere Stärke voraus, die in ganz neuer Weise herauszufordern vermag. Herzliche Einladung auch in unseren Dörfern zu diesem besonderen Anlass!

FÜR DAS VORBEREITUNGSTEAM,
PFARRER ULRICH DÄLLENBACH
Dekanatsgottesdienst am Sonntag,
31. Mai, 10.15 Uhr in Gelterkinden

Agenda

Gottesdienste

Sonntag, 7. Juni
10 Uhr, in Eptingen: Regionalgottesdienst, Pfarrerin Sari Wagner
Sonntag, 14. Juni
10 Uhr, in Tenniken: Regionalgottesdienst, Pfarrer Reinhard Frische
Sonntag, 21. Juni
10 Uhr, in Tenniken: Gottesdienst, Pfarrer Ulrich Dällenbach
Sonntag, 28. Juni
10 Uhr, in Zunzgen: Regionalgottesdienst zum Flüchtlingssonntag, Pfarrerin Bettina Kitzel, anschliessend Chillekaffi
Taizé-Feier.
Freitag, 19. Juni, 21 Uhr, in der reformierten Kirche Sissach
Andacht im Altersheim Mülimatt, Sissach.
Freitag, 5. und 19. Juni, 10.15 Uhr

Kinder und Jugend

Preteens. Mittwoch, 10. Juni, «Du gegen den Leiter», Mittwoch, 24. Juni, Jahresabschlusskochen und Film-«Grill und Chill», Details siehe Whatsapp-Infochat
Fiire mit de Chliine. Mittwoch, 17. Juni, 15–16 Uhr, im Gemeindezentrum Zunzgen
Elternabend der Impulsgruppe 2026/2027. Mittwoch, 10. Juni, 19 Uhr, Kirche Tenniken
Impuls 8. Klasse. Mittwoch, 3. Juni, 13.30 Uhr, Surprise-Stadtrundgang in Basel
Impuls 7. Klasse. Samstag, 13. Juni,

9.15 Uhr, Mittwoch, 17. Juni, Seilpark/Reigoldswil; Treffpunkt 13 Uhr Bahnhof Sissach, Gleis 3
Lagerleiter-Weekend IV. 13.–14. Juni. Vorbereitungswochenende mit Jungleiterinnen und Jungleiter im Jura

Weitere Anlässe

Morgengebet. Mittwochs, 8–8.30 Uhr, im Chor der Kirche Tenniken
Zmorge im Hofmattschulhaus Tenniken. Dienstag, 2. Juni, 8.30 Uhr
Trauercafé. Mittwoch, 3. Juni, 9 Uhr, Hofmattschulhaus Tenniken
Kirchgemeindeversammlung. Mittwoch, 24. Juni, 19.30 Uhr, Kirche Tenniken
Gemeinsam die Bibel lesen. Mittwoch, 17. Juni. 9.30–10.30 Uhr, in Sissach, P1, Pfarrgasse 1
Work-Camp Portugal. 28. Juni bis 5. Juli
Jungsenioreninnen und Jungsenioren Samstag, 11. Juli, 14–17 Uhr, Besuch Bunkeranlage aus Kriegszeiten in der Region Reigoldswil. Weitere Infos folgen

Kontakt

Pfarramt: Pfarrer Ulrich Dällenbach, 061 971 10 31, pfarrhauste@bluewin.ch

kirche-tenniken-zunzgen.ch

Diegten – Eptingen

Erlebnisreiches Konfjahr

Unser Konfjahr hat nach den Sommerferien im August 2025 gestartet. Im Konfunterricht haben wir über die Grundlagen des Christentums, wichtige Lebens- und Glaubensfragen und die verschiedenen Weltreligionen nachgedacht. Unser Konflager verbrachten wir in Unterwasser SG gemeinsam mit der Konfklasse von Tenniken-Zunzgen. In verschiedenen Wahlprojekten konnten wir einen Einblick ins Kirchgemeindeleben im Diegtertal bekommen und aktiv Anlässe für verschiedene Generationen mitgestalten. Viele Projekte wurden auch in Zusammenarbeit mit Tenniken-Zunzgen umgesetzt und von Ueli Dällenbach und Jugendarbeiter Josua Robl mitgestaltet.

Ebenfalls erlebten wir verschiedene Ausflüge: In Basel besichtigten wir das Münster und die Citykirche Elisabe-

then. Wir lernten verschiedene soziale Projekte kennen und besuchten auch die Bahnhofhilfe Basel, die Bahnreisende und das Bahnpersonal unterstützt.

Dann reisten wir zum Flughafen Zürich und bekamen dort einen Einblick in die Arbeit der Flughafenseelsorge und der Rega. Ein weiterer Ausflug führte uns nach Liesetal. Wir besuchten die Spitalseelsorge und die katholische Kirche.

Gegen Ende des Konfjahres planten wir gemeinsam die Konfirmationsgottesdienste und gestalteten die einzelnen Elemente.

Es war eine sehr schöne, eindrückliche und erlebnisreiche gemeinsame Zeit. Ein herzliches Danke an alle, die zum Gelingen beigetragen haben. FÜR DAS KONFJAHR DIEGTEN-EPTINGEN: THEOLOGE ROGER VOGT



V.l.: Josua Robl (Jugendarbeiter) Leonie Schneider, Luana Gross, Amélie Künzi, Ronja Pulver, Jonas Senn, Moritz Vögtli, Leon Kaderli, Theologe Roger Vogt. THIRIET CREATIVE CONTENT



V.l.: Eowyn Gisler, Laraina Koch, Aléna Wussler, Melina Gass, Julian Grauwiler, Luisa Marra, Roman Fehr, Jarno Amsler, Jonas Rudin, Theologe Roger Vogt. THIRIET CREATIVE CONTENT

Agenda

Liebe Mitglieder unserer Kirchgemeinde

Damit wir den «Kirchenboten» auch in Zukunft so vielfältig und spannend wie bis anhin gestalten können, sind wir Ihnen dankbar, wenn Sie uns mit der freiwilligen Abonnementsgebühr von Fr. 15.– unterstützen. Auch dank Ihrem Beitrag werden wir für Sie weiterhin gerne spannende Artikel und lesenswerte Berichte verfassen.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Einzahlung mit beiliegendem Einzahlungsschein:

IBAN CH25 0076 9020 8403 6489 7, BLKB Liestal, Ref. Kirchgemeinde Diegten-Eptingen, Chilchweg 2, 4457 Diegten, Ref. Kirchenbote

Gottesdienste

Sonntag, 7. Juni
10 Uhr, in Eptingen: Regionalgottesdienst, Pfarrerin Sari Wagner
Sonntag, 14. Juni
10 Uhr, in Tenniken: Regionalgottesdienst, Pfarrer Reinhard Frische
Sonntag, 21. Juni
10 Uhr, beim Wasserfall Diegten: Gottesdienst, Pfarrer Reinhard Frische, Musik: Chor Diegten, Leitung: Matthias Krüger
Samstag, 27. Juni
14 Uhr, in Diegten: Hochzeit Olteanu-Kobelt
Sonntag, 28. Juni
10 Uhr, in Zunzgen: Regionalgottesdienst zum Flüchtlingssonntag, Pfarrerin Bettina Kitzel

Weitere Anlässe

Trauercafé. Mittwoch, 3. Juni, 9 Uhr, Hofmattschulhaus Tenniken
Seniorenachmittag Sunneblätz. Donnerstag, 4. Juni, 14–17 Uhr, Pfarrhaus Diegten
Seniorenflug. Donnerstag, 11. Juni, 13–19 Uhr, Landhaus Ettenbühl
Kirchgemeindeversammlung. Donnerstag, 18. Juni, 20 Uhr, Pfarrhaus Diegten

Kinder und Jugend

Fiire mit de Chliine. Mittwoch, 17. Juni, 15–16 Uhr, Gemeindezentrum Zunzgen, Pfarrer Ulrich Dällenbach mit Team
Preteens (5. bis 6. Klasse). Mittwochs, 14.30–17.30 Uhr, Details siehe Whatsapp-Infochat

Kontakt

Pfarramt: Pfarrer Reinhard Frische, 061 971 22 30, r.frische@bluewin.ch
Sekretariat: Reina Wüthrich, 076 471 22 30, sekretariat@refdiegteneptingen.ch

Amtswoche

23. bis 27. Juni: Pfarrer Ulrich Dällenbach, 061 971 10 31
28. Juni bis 4. Juli: Pfarrer Christoph Weber, 079 234 36 23

refdiegteneptingen.ch